

MENGIS DRUCK AG PRODUZIERT AB SOMMER DIGITAL DIGITALE ZEITUNGSPRODUKTION MIT EINZIGARTIGER KONFIGURATION

Unter dem Titel ›Der Digitaldruck und seine Möglichkeiten‹ hatte Nicolas Mengis seine Diplomarbeit verfasst. Er habe damals allerdings nie daran gedacht, dass der ›Walliser Bote‹ dereinst im Digitaldruck produziert werden könnte, sagte der Verwaltungsratspräsident der Mengis-Gruppe. Vermutlich ab Juli 2015 wird der ›Walliser Bote‹ an sechs Wochentagen in einer Auflage von je 22.000 Exemplaren erscheinen.

Mit dem Wechsel vom Rollenoffset zum digitalen Zeitungsdruck setzt die Mengis Druck AG in Visp im Kanton Wallis allerdings nicht nur für sich selbst, sondern für die gesamte Branche einen Meilenstein. Als weltweit erste Tageszeitung wird der ›Walliser Bote‹ ab Juli 2015 in voller Auflage und ausschließlich auf einer HP T400 Color-Inkjet-Rollendruckmaschine produziert.

Das ›Leuchtturmprojekt‹, wie Alois Hochstrasser, Direktor Müller Martini Marketing, die Pilotanlage anlässlich einer Feier zur Unterzeichnung der Lieferverträge im Hause Mengis nannte, umfasst neben der HP T400, die die erste dieses Typs in der Schweiz sein wird, ein Falzsystem von manroland web systems und einen Versandraum von Müller Martini. Dessen Herzstück ist das Einstecksystem AlphaLiner mit diversen



Zusatzaggregaten. Für diese Lösung sprachen laut Martin Seematter, Geschäftsführer der Mengis Druck AG, die kompakte Bauweise und Vorteile beim posttroutengerechten Versand und beim Zoning von Beilagen.

Die Umstellung auf den Digitaldruck und die Anschaffung einer weltweit einzigartigen Konfiguration erfolgt vor allem aus wirtschaftlichen Überlegungen, wird Martin Seematter im ›Walliser Bote‹ zitiert, der in eigener Sache über das Ereignis berichtete. Die heutige Rollenoffsetmaschine, eine Wifag OF7, sei seit 32 Jahren in Betrieb und könne ausschließlich für die Zeitungsproduktion eingesetzt werden.

Abgesehen davon, dass die Zeitung künftig durchgehend farbig produziert werden kann, wird sich die digital gedruckte Ausgabe vom heutigen Erscheinungsbild nicht unterscheiden. Dagegen eröffne der Digitaldruck der Mengis Gruppe neue unternehmerische Perspektiven. Die Produktionsanlage eignet

sich nämlich auch für die Herstellung von Akzidenzen wie etwa Mailings, Bücher oder Print-Produkte für die individualisierte Werbung.

Weil auch die Lieferfirmen mit dem kontaktlosen, platten- und einrichtefreien Drucken einer Tageszeitung Neuland betreten, sprechen deren Vertreter unisono von einer speziellen Herausforderung. Das Projekt könnte dabei aber durchaus wegweisend für den Rest der Welt werden.

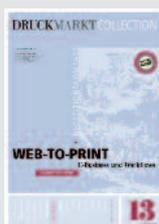
Und nicht zuletzt bestätigt diese Investition die These unseres Beitrags auf Seite 18: Der Digitaldruck hat Rückenwind und schafft mit seinen Möglichkeiten neue Produkte und Anwendungen.



DIE Schlaumacher



Natürlich dürfen Sie sich selbst informieren. Sie können sich durch Berge von Papier wühlen oder durch Suchmaschinen kämpfen, um entweder irgendwann den Überblick zu verlieren oder vielleicht doch noch auf die Informationen zu stoßen, die Sie suchen. Aber warum? Diese Arbeit haben wir doch schon längst für Sie erledigt!



Die ›Druckmarkt COLLECTION‹ ist eine Sammlung ausgewählter Themen aus Kommunikation, Medienproduktion, Print und Publishing. Die Ausgaben greifen theoretische, praktische und technische Aspekte auf, werden kompakt und lesefreundlich aufbereitet und ständig aktualisiert. Jede einzelne Ausgabe hilft beim Entscheidungsprozess und bietet Evaluations-Unterstützung. In Communiqués zu aktuellen Trends, Dossiers zu speziellen Themen oder künftigen Entwicklungen sowie Marktübersichten samt redaktioneller Begleitung als ›Investitionskompass‹ bündelt die ›Druckmarkt COLLECTION‹ ein Fachwissen, das seinesgleichen sucht. **Und in den nächsten Monaten erscheinen weitere Ausgaben.**

DRUCKMARKT COLLECTION

www.druckmarkt.com